

# MS „MARE ADRIATICUM“



Chartername: .....  
 Tragfähigkeit: .....12.721 tdw  
 Länge über alles: .....149,50 m  
 Breite auf Spanen: .....22,30 m  
 Tiefgang: .....8,26 m  
 Stellplatzkapazität: .....1.054 TEU  
 Geschwindigkeit: .....17,5 kn  
 Werft: ...Stocznia Szczecinska S.A.  
 .....in Stettin/Polen  
 Infahrtsetzung: ...November 1993

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	bis 2008	ab 2009
Eigenkapital (EK)*	9.893	9.681
Neu gezeichnetes EK**	-	904
Euro-Umrechnungsrücklage	-	213
Darlehen „Fortführungskonzept“***	-	-
Fremdkapital	9.459	9.459
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>19.352</b>	<b>20.257</b>
Agio	482	482

\* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2007); exkl. Agio  
 \*\* Auf das neu gezeichnete EK entfällt kein Agio; Einzahlung erfolgte im Januar 2010 (ausstehende Einlage per 31.12.2009)  
 \*\*\* Einzahlung i.H.v. TEUR 765 seitens diverser Gesellschafter und fremder Dritter erfolgte im Januar 2010, daneben ist ein Betriebsmittelkredit seitens der Bank i.H.v. TEUR 750 bis zum 31.12.2012 bereitgestellt worden.

Betrieb zum 31.12.2009, kumuliert:		
	Prospekt <sup>1)</sup>	Ist
Einsatztage	-	5.567
Nettochartererlöse in T-EUR	-	40.490
Betriebsergebnis in T-EUR	-	12.714
Ausschüttungen in T-EUR	-	4.819

Darlehensstand zum 31.12.2009:	
	Ist
Schiffshypothekendarlehen****	0
Darlehen „Fortführungskonzept“***	0
Betriebsmittelkredit	400

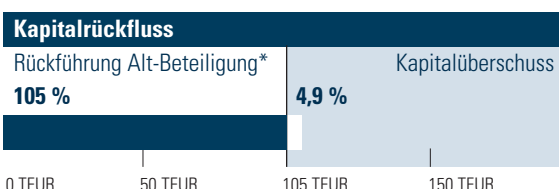
\*\*\*\* das anfängliche Schiffshypothekendarlehen wurde 2005 prospektgemäß getilgt  
 \*\*\* Einzahlung i.H.v. TEUR 765 erfolgte im Januar 2010

Steuerliche Ergebnisse 1993-2009 in % kumuliert:		
	Prospekt <sup>1)</sup>	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-	-129,1 <sup>2)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	-	1,4 <sup>3)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.1999	
	Ist
Unterschiedsbetrag Seeschiff	69,1

gem. Beschluss über die Änderung zum Gesellschaftervertrag vom 26.10.2009 gilt die neue Gewinn- und Verlustverteilung für das Alt- und das Neukapital ab 1.1.2010

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2009	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	60.610
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-728
Ausschüttungen	50.000
<b>Kapitalüberschuss</b>	<b>4.882</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>109.882</b>



0 TEUR      50 TEUR      105 TEUR      150 TEUR

\* inkl. 5 % Agio

## Die Charter

Der Chartervertrag mit MKL (Magistral Container Lines), Zypern, mit einer Tagesrate von USD 9.100 lief am 15. Januar 2009 aus. In einem schwierigen Marktumfeld wurden für das Schiff kurzfristige Beschäftigungen bei verschiedenen Reedereien zu Raten zwischen USD 3.600 und 4.250 p.T. abgeschlossen. Seit Ende April 2009 ist das Schiff bei KMTC (Korea Marine Transport Corporation), Korea, mit unterschiedlichen Kurzzeitkontrakten beschäftigt. Der aktuelle Chartervertrag läuft noch bis mindestens 22. Juni 2010 zu einer marktangepassten Rate von USD 3.600 p.T. Das Schiff war im Berichtsjahr an 288 Tagen im Einsatz.

## Wirtschaftliche Situation

Die Beteiligungsgesellschaft hat im Jahr 2009 ein Betriebsergebnis von TEUR 230 erzielt. Ein im Berichtsjahr entwickeltes Fortführungskonzept zur Liquiditätssicherung in der Gesellschaft bis Ende 2012 konnte mit finanziellem Engagement der Gesellschafter und anderer Darlehensgeber erfolgreich umgesetzt werden. Das MS „Mare Adriaticum“ war außerhalb seiner Beschäftigungszeiten stets einsatzbereit, so dass das Schiff an 365 Pooltagen (einsatzfähige Tage) an den dort erzielten Einnahmen partizipierte. Die durchschnittliche Bruttopoolrate für ein 1.000 TEU-Schiff betrug im Berichtsjahr USD 7.377 pro Tag.

## Ausblick

Unter Berücksichtigung des niedrigen Marktniveaus und den angenommenen Schiffsbetriebskosten rechnet die Gesellschaft aus heutiger Sicht mit einem negativen Betriebsergebnis in 2010. Trotz des schwierigen Marktumfelds mit über 580 unbeschäftigten Schiffen waren die Schiffe des 1.000/1.700 TEU-Einnahmenpools in 2009 weitestgehend beschäftigt und es ist gelungen, im laufenden Jahr für neue Anschlussbeschäftigungen zu sorgen. Bei einer schrittweisen Erholung der Chartermärkte geht die Geschäftsführung für die Jahre 2011 und 2012 wieder von steigenden Charratzen aus.

<sup>1)</sup> Ende der Prospektlaufzeit zum 31.12.2005.

<sup>2)</sup> Davon ausgleichsfähig 110,2 %; verrechenbar 18,9 %.

<sup>3)</sup> Davon steuerpflichtig 1,4 %.  
 Die Gesellschaft hat 1999 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt seit 1999 entsprechend den pauschalisierten Tonnagegewinn (0,1 % p.a. steuerpflichtig) dar.